

ANGIOLOGIE (=Gefäßlehre)

*Die folgenden **angiologischen Untersuchungen** werden von uns angeboten und durchgeführt:*

B Untersuchungen der Venen

1. Farbduplexsonographie zum Ausschluß einer tiefen bzw. oberfl. Venenthrombose (TVT, Thrombophlebitis)

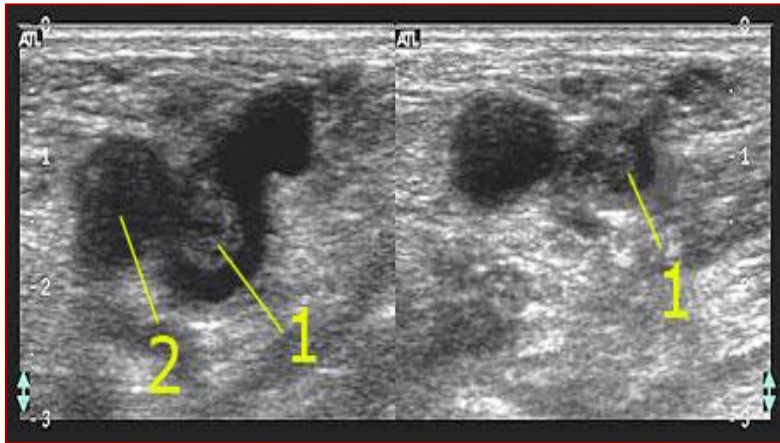
Tiefe Venenthrombosen äußern sich klinisch durch Schmerzen, Spannungsgefühl, Rötung und Überwärmung der betroffenen Extremität. Auslöser sind z. B. Immobilität, Verletzungen, bestehende Venenschwäche, Langstreckenreisen oder aktives Tumorleiden. Seltener Ursachen sind genetische Mutationen in der Blugerinnungskaskade, die als sog. Thrombophilie zusammengefasst werden. Im Bereich der oberen Extremitäten sind implantierte venöse Herzschrittmacherelektrode oder Portsysteme häufige Ursachen für Venenthrombosen.

Die Kompressionsduplexsonographie der Venen stellt den Goldstandard in der Diagnose einer Venenthrombose dar.

Ist eine Thrombose diagnostiziert worden, wird diese durch Kompressionstherapie mittels Wickeln oder Stützstrümpfen und Einleitung einer medikamentösen Blutverdünnung (Antikoagulation) therapiert.

Oberflächige Venenentzündungen (Thrombophlebitis) äußern sich durch schmerzhafte Rötung und palpable Verdickung im Bereich oberflächiger Venen, meist bei bestehender Venenschwäche.





2. Farbduplexsonographie bei V. a. Varikosis, Chronisch Venöse Insuffizienz (CVI) und Postthrombotischem Syndrom

Varikosis bzw. Varizen (Krampfadern) und die Chronisch Venöse Insuffizienz (CVI) bezeichnen allgemein ein Krampfader-Leiden. Krampfadern stellen eine Venenschwäche, genauer Venenklappenschwäche dar. Dadurch kommt es zur Flußumkehr des venösen Blutes und aufgrund der hydrostatischen Kräfte zu einer Volumenbelastung peripher gelegener Venen- und Gewebeabschnitte. Verschiedene Varizentypen in Abh. der Tiefe und Lokalisation werden unterschieden. Sie sind meist genetischer Ursache als primäre Form, seltener nach stattgehabter Thrombose mit nachfolgendem sog. Postthrombotischem Syndrom (PTS) als sekundäre Ursache.

Therapie der Wahl bei farbduplexsonographischer und klinischer Diagnose einer Varikosis ist die Kompressionstherapie mittels angepassten Strümpfen. In Abh. des Leidensdrucks, der klinischen Beschwerden und ggf. kosmetischer Aspekte kann ein operatives Vorgehen (Stripping, Laser) bzw. Sklerosierungsmethoden („Verödung“) zur Anwendung kommen.